

Liebe Shoshana Freunde,

Weihnachts-Infobrief 2016

noch aus dem warmen Indien will ich diesen Weihnachts-Infobrief schicken und frische Erlebnisse und Erfahrungen mitteilen an alle Interessierte und Freunde unserer Arbeit hier.

Mein Herz ist wieder mal voll von Freude über die vielen guten Begegnungen. Wir besuchen alle unsere Projekte und so sind wir auch viel auf den Straßen Indiens unterwegs, was nicht ganz ungefährlich ist. Bindu und ich nutzen die Zeit zum Diskutieren und Überlegen. Da entstehen oft die besten Ideen. So haben inzwischen schon etliche unserer Nählehrerinnen angefangen, Aufträge von außen zusammen mit den Schülerinnen zu übernehmen. Das entlastet unser Budget und lässt außerdem alle etwas dazu verdienen.



Wenn ein Kurs gerade zu Ende geht, habe ich die Ehre, die Zertifikate zu überreichen.

Wer eine Nähmaschine möchte, bekommt sie von uns zum halben Preis, die andere Hälfte zahlt Shoshana; das ist gut so, denn nur geschenkt, wäre sie in Gefahr wieder verkauft zu werden.

Auf unserer neuen Homepage [www.shoshana.org](http://www.shoshana.org) findet man eine Landkarte mit allen Projekten aufgezeigt.

Hier ist eine Kopie davon. Die roten Punkte sind Medical-Center und die blauen Näh-Center. An vielen Orten sind bis zu vier Projekte.

Der grüne Punkt ist unser Computer-Projekt. Sie mussten innerhalb Guntur umziehen, weil die Miete zu teuer wurde. Die beiden Lehrer, Chandra und Prasanth, geben Kurse in Software, Graphikdesign und Hardware. In ihrer freien



Zeit unterrichten sie bedürftige Studenten umsonst. Wir helfen ihnen wenn möglich mit der Ausstattung wie Computer, Tische, Stühle etc. Somit unterstützen wir uns gegenseitig.

Bindu ist in regelmäßigem Kontakt und macht in den umliegenden Colleges bekannt, dass Shoshana

Computer-Kurse für bedürftige Studenten anbietet.

In unserem neuen Medical-Center Raavipadu wurde ich nochmal mit einem typischen Blumenkranz geehrt und die Bevölkerung kam, um mich kennenzulernen.

->->->



Ramu, der neue Krankenpfleger, ist eifrig und begeistert über seinen neuen Job.



Die Frauen von Raavipadu baten Bindu auch um ein Nähcenter. Da es nur ein Ort mit ca. 400 Familien ist, werden wir zwei oder drei Nähkurse abhalten und ihnen anschließend die Nähmaschinen zur Verfügung stellen, es sei denn, die neue Nählehrerin will anderswo weitermachen. Ich denke, es ist wichtig, dass wir flexibel sind und sehen, wo wir helfen können.

Ich bekam hier immer wieder den Auftrag, mich bei unseren Spendern ganz herzlich zu bedanken. Nachdem

sie mich so beehren, ist es mir wichtig, dass sie wissen, es ist nicht nur mein Verdienst, sondern der Dank geht auch an die vielen Freunde, treuen Beter und Unterstützer durchs gesamte Jahr 2016.

Dank auch an Bindu und ihre Familie, die von Anfang an treu hinter Shoshana standen.

Als wir uns so gegenseitig bedankten, wurde uns bewusst, dass wir nicht zuletzt Gott die Ehre geben und ihm für seinen kontinuierlichen Segen danken.

In diesem Sinne schicke ich die wärmsten Segensgrüße ins etwas kühlere Deutschland und wünsche allen ein frohes Christfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Herzlichst

Martha, mit Bindu und allen Mitarbeitern.

*Martha B. Järn*

Ps. Mir geht es gut und ich freue mich, wenn wir uns im Frühjahr wiedersehen. Wer über eine e-mail Adresse verfügt, kann mir an [info@shoshana.org](mailto:info@shoshana.org) eine kurze Nachricht schicken. Da hört man dann etwas mehr von mir.

Auf unserer Homepage [www.shoshana.org](http://www.shoshana.org) sind weitere links zu Blog und FB.

Per Telefon bin ich in USA über die lokale dt. Nr. 07907 3594099 ab 15 Uhr erreichbar.

Shoshana – Hilfe für Frauen in Not e.V. Altenhausener Str. 10 , 74523 Schwäb. Hall  
Konto bei Raiba Tüngental IBAN: 03600699500059300000 BIC: GENODES1TUN  
e-mail: [info@shoshana.org](mailto:info@shoshana.org) Internet: [www.shoshana.org](http://www.shoshana.org)